

Dehnung

R 2

Es gibt in der deutschen Sprache verschiedene Möglichkeiten, ein Wort zu dehnen:

T <u>a</u> l L <u>o</u> t f <u>a</u> d W <u>a</u> l	R <u>a</u> hm H <u>u</u> hn M <u>o</u> hr W <u>a</u> hl	S <u>a</u> t l <u>ee</u> r M <u>oo</u> r W <u>aa</u> ge
--	--	--

1. Dem Selbstlaut folgt nur ein Mitlaut:

▶ Steht hinter dem Selbstlaut (Vokal) nur ein Mitlaut (Konsonant), dann wird der Selbstlaut **lang gesprochen** (=gedehnt).

2. Dehnungs-h (Stummes h):

- ▶ Ein Dehnungs-h steht nur vor den Mitlauten **l, m, n, r!**
- ▶ Wörter, die mit **sch** oder **qu** beginnen, haben nie ein Dehnungs-h!

Zum Beispiel: die Schar, die Scham, die Schale, quaken, die Qual, der Schwefel, die Bescherung, die Überquerung, Schonung, verschoben...

3. Doppelselbstlaut:

▶ **aa:** Haaar, Saaal, Saaat, Waaage, Aaal, Aaas, **Paar** (2 Stück, z. B. ein Paar Schuhe), **paaar** (mehrere Stücke, z. B. ein paar Cent)

▶ **Achtung: Es gibt kein ää ! ▶ Haaar ▶ Häaarchen...**

▶ **ee:** Beeer, Beeet, Meeer, Seee, Schneee, leeer, Alleee, Teeer, Heeer, Feeee, Speeer, Kleeee, Ideee, Armeeee, Kaffeee, Teeee

▶ **Achtung: Seeee ▶ aber: seeelig**

▶ **oo:** Boooot, Mooos, Moooor, Zoooo

▶ **Achtung: Es gibt kein öö ! ▶ Boooot ▶ Bötoochen...**

Deutsch